

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Hakan Taş (LINKE)

vom 02. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2015) und **Antwort**

Projektgruppen bei der Polizei Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Projektgruppen gibt es derzeit bei der Polizei Berlin, wo sind diese jeweils angesiedelt, und seit wann bestehen diese jeweils?

3. Was ist jeweils der konkrete Arbeitsauftrag der Projektgruppen bei der Polizei Berlin?

4. Was ist jeweils das konkrete Ziel der Projektgruppen bei der Polizei Berlin, und wann soll die Arbeit voraussichtlich abgeschlossen sein?

Zu 1.: Es wird auf die nachfolgende Beantwortung zu 1., 3. und 4. verwiesen.

2. Wie häufig haben sich die Projektgruppen bei der Polizei Berlin seit Einrichtung jeweils getroffen?

Zu 2.: Die Anzahl der Arbeitstreffen und koordinierenden Sitzungen der jeweiligen Projektgruppen variieren und sind im Wesentlichen vom Projektauftrag abhängig. Ebenso sind bei der Bearbeitung von Projektaufträgen häufig Treffen von Teil- oder Untergruppen notwendig, deren jeweilige detaillierte Darstellung hier nicht möglich ist.

Zu 1., 3. und 4.: Die derzeitigen Projektgruppen der Polizei Berlin (mit geplantem Projektzeitraum, Arbeitsauftrag und –ziel, Anbindung, Berichtswesen sowie voraussichtlichem Projektende) sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Bezeichnung	Projektbeginn	Projektende	Beschreibung des Projektauftrages/-zieles	Anbindung	Berichtswesen
Projektgruppe zur Umsetzung der Ergebnisse der PG EES	20.02.2015	voraussichtlich 31.12.2015	Umsetzung der Ergebnisse der Projektgruppe zur Untersuchung der Struktur der Einsatzeinheiten und Stäbe (PG EES)	gesamte Behörde	bisher ohne Bericht
Projektgruppe zur Einführung einer papierlosen Anzeigenfertigung im Fachverfahren BOWI 21	11.12.2014	31.12.2015	Prüfung und Definition der technischen, organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die eine künftig vollständig papierlose Anzeigenfertigung ermöglichen	Zentrale Serviceeinheit (ZSE)	bisher ohne Bericht
Projektgruppe Elektronische Vorgangsanalyse II	seit 03/2014	voraussichtlich 2021	Integration der alten Elektronischen Vorgangsanalyse in <u>P</u> olizeiliches <u>L</u> andessystem für <u>I</u> nformation, <u>K</u> ommunikation und <u>S</u> achbearbeitung der Berliner Polizei (POLIKS) für das Landeskriminalamt Kompetenzzentrum Kriminaltechnik (LKA KT)	ZSE	regelmäßig Mitteilung zum Sachstand

Projektgruppe zur Einführung der eAkte in der Polizei Berlin	seit 08/2013	gegenwärtig noch offen	Vorbereitung und Begleitung der Einführung der eAkte in der Behörde (abhängig vom Landesprojekt)	ZSE	Mitteilung zum Sachstand
Projektgruppe Optimierung der Nachwuchsgewinnung	seit 07/2013	in Kürze	Optimierung der Nachwuchsgewinnung unter Berücksichtigung der demografischen und sicherheitspolitischen Entwicklung in Berlin	ZSE	Zwischenbericht 12/2013; Abschlussbericht in Bearbeitung
Projektgruppe zur Erhöhung der Ausbildungskapazitäten an der Landespolizeischule	seit 04/2013	voraussichtlich 09/2016	Koordination und Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhöhung der Ausbildungskapazitäten an der Landespolizeischule	ZSE	Abschlussbericht in Vorbereitung
Projektgruppe Polizeilicher Informations- und Analyseverbund in der Polizei Berlin	seit 01/2013	gegenwärtig noch offen	Fortentwicklung des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes und der Sondermeldedienste hin zu einem Polizeilichen Informations- und Analyseverbund (PIAV)	Landeskriminalamt	bisher ohne Bericht
Projektgruppe Kooperative Leitstelle	seit 09/2012	voraussichtlich 2023	Planung und Einführung einer kooperativen Leitstelle der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr	ZSE	Bericht zur Voruntersuchung (04/2013), Machbarkeitsuntersuchung für die Kooperative Leitstelle Berlin (02/2015), fachliche und technische Grobplanung (02/2015), Bedarfsprogramm für SenStadtUm (05/2015), fachliche und technische Feinplanung (05/2015)
Projektgruppe ProITSM	seit 02/2011	voraussichtlich 2016	Einführung eines <u>Informations-Technik-Service-Management-Tools</u> (ITSM-Tools) und Implementierung eines Service-Desks gemeinsam mit dem ITDZ	ZSE	bisher ohne Bericht
Projektgruppe Neue Medien	seit 05/2012	mit Neustruktur des Stabes Umwandlung in ein Sachgebiet Social Media Management im Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit (unter Fortführung / Umsetzung bestehender Teilprojekte)	1. Erstellung einer Machbarkeitsstudie und Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Möglichkeit des Einsatzes von Social-Media-Anwendungen in ausgewählten Handlungsfeldern in der Polizei Berlin (abgeschlossen) 2. Entwicklung und Umsetzung eines Realisierungskonzeptes zur Social-Media-Nutzung der Polizei Berlin (laufend)	Stab des Polizeipräsidenten (PPrSt)	Abschlussbericht Projektgruppe Neue Medien 06/2013

Projektgruppe Bildungsmanagementsystem	seit 04/2010	bis auf Weiteres	Erstellung einer Softwarelösung für die Aus- und Fortbildungsplanung unter Betrachtung und Optimierung der Planungsprozesse innerhalb der Abteilung ZSE IV; Verbesserung des Planungsverfahrens	ZSE	bisher 21 Quartalsberichte erstellt
Projektgruppe Digitalfunk Polizei	seit 03/2007	voraussichtlich Ende 2015	Einführung des Digitalfunks in der Berliner Polizei, Migration der Fahrzeuge, Ertüchtigung der Leit- und Befehlsstellen	ZSE	bisher ohne Bericht
Projektgruppe Digitalfunk BOS Berlin	seit 2005	voraussichtlich Ende 2015	Landesweite und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) -übergreifende Einführung des Digitalfunks	Senatsverwaltung für Inneres und Sport	Zwischenbericht (2009) und Projektgruppen- und Controllingberichte, Berichte an den Hauptausschuss
Projektgruppe Personal- und Zeitmanagement	seit 04/2000	voraussichtlich 12/2015	Einführung eines Personal- und Zeitmanagementsystems	ZSE	Sachstandsvermerke

5. Wer entscheidet in welchen Verfahren über die Einrichtung und das Ende einer Projektgruppe, und wie werden Ergebnisse festgehalten bzw. der Umgang und die Umsetzung mit ihren Ergebnissen festgelegt und kontrolliert?

Zu 5.: Über die Einrichtung und das Ende einer Projektgruppe - soweit es sich um polizeiinterne Projektgruppen handelt - entscheidet die Behördenleitung der Polizei Berlin durch Projektverfügung. Die Art der Ergebnisdarstellung und die Umsetzung der Ergebnisse werden - ausgerichtet am Projektauftrag - im Rahmen der jeweiligen Projektarbeit festgelegt.

6. Worin unterscheidet sich die Konzeption der Projektgruppenarbeit von anderen bei der Berliner Polizei praktizierten Formen der Entwicklung der fachlichen Arbeit und den Geschäftsprozessen, wann wurde diese Art der Arbeit eingeführt, und ist davon auszugehen, dass davor die Arbeit und die Geschäftsprozesse der Berliner Polizei weder abgestimmt noch vernetzt noch ganzheitlich betrieben wurden (vgl. hierzu Drucksache 17/12185)?

Zu 6.: Die Projektkonzeption richtet sich nach dem Projektmanagementhandbuch der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, das im Jahr 2007 als Leitfaden für Projekte in der Berliner Verwaltung herausgegeben wurde.

Wie bereits in der Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Lauer (Drucksache 17/12185) ausgeführt, erfolgen die Entwicklung, die Umsetzung und die Evaluation von Vorhaben in der Polizei Berlin regelmäßig übergreifend und vernetzt, um die Themen ganzheitlich zu bearbeiten und abgestimmte Ergebnisse zu erzielen. Dies galt auch schon vor Herausgabe des Projektmanagementhandbuchs.

7. Wem gegenüber sind die Projektgruppen verantwortlich bzw. wer kontrolliert mit welchen Verfahren den Fortgang und die Ergebnisse der Arbeit?

Zu 7.: Die Projektgruppen sind gegenüber der Behördenleitung der Polizei Berlin oder der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als Auftraggeber verantwortlich.

8. Wie viele Mitarbeiter*innen nehmen an den Sitzungen der Projektgruppen bei der Polizei Berlin jeweils teil, und welchen konkreten Dienststellen/Gliederungseinheiten gehören sie jeweils an?

Zu 8.: Die Anzahl und die dienstliche Verwendung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Projektgruppen bei der Polizei Berlin variieren und sind vom jeweiligen Projektauftrag abhängig. Im Weiteren wird auf die Beantwortung zu 2. verwiesen.

9. Nehmen an den Sitzungen der Projektgruppen bei der Polizei Berlin jeweils auch Mitarbeiter*innen anderer Behörden teil? Wenn ja, welcher (bitte nach Projektgruppe aufschlüsseln)?

Zu 9.: An den Sitzungen von Projektgruppen bei der Polizei Berlin nehmen - wiederum jeweils abhängig vom Projektauftrag - auch Vertreterinnen und Vertreter anderer Behörden teil. Soweit erforderlich und geboten werden auch Personen aus dem außerbehördlichen Bereich hinzugezogen.

10. Welche Zwischen- und Abschlussberichte sind im Rahmen der Arbeit der Projektgruppen bei der Berliner Polizei jeweils entstanden (bitte Berichte nach Titel und Erstellungsdatum aufschlüsseln)?

Zu 10.: Die erstellten Zwischen- oder Abschlussberichte sind in der Übersicht zu 1., 3. und 4. enthalten.

11. Sind diese schriftlichen Zwischen- und Abschlussberichte der Projektgruppen bei der Polizei Berlin jeweils als Verschlussache eingestuft? Wenn ja, mit welchem Grad und aus welchen Gründen jeweils (bitte nach Bericht, Grad und Grund aufschlüsseln)?

Zu 11.: Zwischen- und Abschlussberichte von Projektgruppen, die als Verschlussache eingestuft worden sind, liegen derzeit nicht vor.

Berlin, den 16. Juni 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2015)